

## Gewicht von Schutzhelmen

Ein Grund zur Erhöhung der Trageakzeptanz von Schutzhelmen ist ein möglichst geringes Gewicht. Unsere Schutzhelme sind im Allgemeinen etwas schwerer als herkömmliche. Es wird teilweise die Meinung vertreten, dass ein leichter Schutzhelm besser sei, da er sich dadurch angenehmer tragen lässt. Dieses ist aber nur die halbe Wahrheit. Denn das würde bedeuten, dass alle anderen Faktoren, die einen guten Schutzhelm ausmachen, entweder bei allen Helmherstellern gleich wären oder sie nicht relevant sind. Dieses stimmt nicht.

Es ist richtig, dass der Schutzhelm ein bestimmtes Gewicht nicht überschreiten sollte. Bei Schutzhelmen aus Polyethylen, die der Träger (hoffentlich) den ganzen Tag auf dem Kopf hat, sollte das Gewicht 400 g nicht überschreiten. Bei einer Tragedauer hingegen von nur wenigen Stunden kann das Gewicht bis 500 g liegen, ohne dass der Helm spürbar zur Belastung wird – vorausgesetzt er sitzt richtig!

Genau hier setzen unsere Schutzhelme an. Uns ist es wichtig, dass der Schutzhelm perfekt auf dem Kopf sitzt. Und das erfüllen alle unsere Modelle. Sie sitzen tief, d. h. sie thronen nicht auf dem Kopf. Und zusammen mit dem genau in die richtige Tiefe heruntergezogenen Nackenband und unserem speziellen Schweißband sitzen unsere Schutzhelme nicht nur bequem sondern auch fest. Ein Herunterfallen des Schutzhelms beim Bücken oder nach oben Beugen geschieht definitiv nicht.

Ein weiteres Kriterium, warum wir mehr Material für unsere Schutzhelme benutzen, ist ganz einfach die erhöhte Sicherheitsfunktion. So übertragen beim Stoßdämpfungstest nach EN 397 unsere Schutzhelme weniger als 50 % der erlaubten Kraft auf den Träger.

Durch das Mehr an eingesetztem Material ist die Substanzkraft des Schutzhelms einfach höher. Lebenswichtig bei einem Kopfunfall.

Ein weiterer Grund für das höhere Gewicht liegt in der großen Innenbreite bei den Modellen INAP-Master und INAP-Defender mit ca. 20 cm. Ein durchschnittlicher Kopf ist ca. 16 cm breit. Somit bleibt trotz montiertem Schaumstoffstreifen genug Zwischenraum für eine funktionierende Luftzirkulation. Und die wiederum ist unabdingbar für ein angenehmes Kleinklima im Schutzhelminnenraum.

Zusammengefasst ist ein richtiger Sitz mit hohem Tragekomfort und die Gewährleistung der Sicherheitsreserven eines Schutzhelms wichtiger als ein geringes Gewicht.